vom Flächeninhalt mit alleiniger Hilfe ebener Postulate, ohne Benutzung der Stetigkeit und vollkommen unabhängig von der Parallelenfrage aufgebaut werden kann“. (Einkl. S. 5.)

Der erste Abschnitt enthält die geometrische Entwicklung der Inhaltslehre für polygonale Flächen, der zweite notwendige und hinreichende Kriterien zur Vergleichung polygonaler Flächen, und der dritte allgemeine analytische Entwicklungen zur Inhaltslehre.

H. Rothe.

Géométrie rationelle. Dr. George-Bruce Halsted. *Traité élémentaire de la science de l'espace.* Traduction française par Paul Barbarin, Agrégé de l'Université, Professeur au lycée Henri IV. Avec une préface de C.-A. Laisant. Paris, Gauthier-Villars, 1911. (IV et 296 pages.) Broché 6 fr. 50, cartonné 7 fr. 50.

Die Vorzüge, aber auch die zahlreichen Mängel des englischen Originals, das sich die Aufgabe stellte, Hilberts „Grundlagen der Geometrie“ zu einem ausführlichen Schulbuche über Elementargeometrie umzuarbeiten, hat M. Dehn im dreizehnten Bande des „Jahresberichtes der Deutschen Mathematiker-vereinigung“ (Leipzig 1904), S. 592–596, eingehend auseinandergesetzt.

Das vorliegende Werk ist eine im wesentlichen wörtliche französische Übersetzung der englischen Ausgabe.

H. Rothe.

Cours de Mathématiques supérieures à l'usage des candidats à la licence ès sciences physiques, par L'abbé E. Stoffaës, Professeur à la Faculté catholique des Sciences, Directeur de l'Institut catholique d'Arts et Métiers de Lille. Troisième édition, entièrement refondue. Paris, Gauthier-Villars, 1911. Tome I. Compléments d'Algèbre élémentaire. — Dérivées. — Équations. — Géométrie analytique. — Différentielles et intégrales. (X et 398 p.) 10 fr. Tome II. Courbes et surfaces. — Équations différentielles. (V et 362 p.) 10 fr.

Der Verfasser war bestrebt, die dritte Auflage dieses Werkes, das zum erstenmal im Jahre 1891 erschienen war, den Veränderungen im mathematischen Unterrichtsbetriebe anzupassen, die seit diesem Jahre in Frankreich eingetreten sind.

Der erste Band enthält einige Ergänzungen der elementaren Algebra, die Anfangsgründe der analytischen Geometrie der Ebene und des Raumes und eine Einleitung in die Differential- und Integralrechnung, während im zweiten Bande die ebenen und doppelt gekrümmten Kurven und die Flächen sowie die Differentialgleichungen behandelt werden, u. zw. in einem Umfange, in welchem diese Gegenstände etwa bei uns an Technischen Hochschulen oder in einführenden Vorlesungen an Universitäten zum Vortrage kommen.

Da sich der Verfasser mit seinem Werke in erster Linie an solche wendet, welche die Mathematik als Hilfswissenschaft brauchen oder sich auf schnelle und bequeme Weise einen Überblick über die wichtigsten Sätze und Anwendungen der Infinitesimalrechnung verschaffen wollen, hat er einen Mittelweg zwischen der modernen strengen und der aus älterer Zeit stammenden weniger exakten Behandlungsweise eingeschlagen. So versucht er z. B. statt einer Theorie der Irrationalzahlen den Satz, daß eine Variable, die monoton wächst, aber endlich